



# ERLPETER

## Kulturblatt für Pirna

Ausgabe 04 / August 2001

Nachdem dieses Jahr die Jazz-Nacht und das Kneipenfest ihre zweite Auflage erfahren haben, bzw. werden, findet zum ersten mal „Ein Samstag mit Kunst“ statt. Eine Veranstaltung die ebenfalls im Pirnaer Stadtleben eine feste Tradition werden sollte. Neben den Festen ist dies eine Aktion, die zu etwas mehr Ruhe und Besinnung einlädt und dem Betrachter ermöglicht, seine Heimat mit den Augen der Kunst zu sehen.

Da einige Arbeiten jedoch nur an diesem Tag zu sehen sein werden, sollte dies einen Besuch in der Pirnaer Altstadt wert sein.

**Ein Samstag mit Kunst** ●

**Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V.** ●

# “Romeo und Julia in Pirna”

## oder die Sage vom Erlpeter

Fortsetzung im nächsten Heft

Beim Lesen dieser Sage, stellt sich einem die Frage, ob es die beiden wirklich gab.

Nachforschungen dazu haben ergeben, dass es einen Peter von der Burg Rathen womöglich gab.

Nach einer alten Urkunde vom 06.03.1361 ist die Erblehnung zwischen Peter von Michelsberg und Margarete von Welechin mit Karl IV. geregelt. Danach gehen zwei Güter aus dem Besitz derer von Michelsberg in den Besitz Karl IV über, welche die Michelsberger als Lehen zurück zu erhalten. Neben der Stadt Auscha gehen danach auch die beiden Burgen von Rathen samt Zubehör an Karl IV.

Ach, noch brennt auf Grethas Wangen  
Peters heißer Abschiedskuß,  
Schon wart sie zurückgegangen,  
Ach, mit leisen scheuen Fuß.  
Horch oh horch! da tönt von Ferne  
Ein Trompetenstoß, und ach!  
Aufgeschreckt als wie vom Sturme,  
Wird die ganze Feste wach.

Rasselnd fallen alle Brücken,  
Aus dem aufgerissen Tor,  
Stürmt der Alte mit den Blicken  
Eines Tigers sich hervor.  
Gretchen in den Sand zu strecken,  
Wagt er schon den Mörderstoß,  
Doch sie lag schon taub vor Schrecken  
Ihm zu Füßen Seelenlos.

## Die Elbe erleben

Manchmal muß man eben über seinen Schatten springen. Dem Druck der Familie nachgebend rief ich bei Spastours in Wehlen an ((03 50 24) 7 10 84) und bestellte ein Boot für drei Personen. Kein Problem sagte man mir, Treffpunkt am Sonntag 12.00 Uhr in Bad Schandau.

Sonntag Vormittag: Ich gehe mit meiner Familie zum Bahnhof - mit etwas weichen Knien. Tagesaufgabe: Von Bad Schandau nach Wehlen, mit einem Canadier paddeln oder rudern oder wie das heißt.

Wir müssen in Bad Schandau nicht lange warten. Ein Kleinbus mit zwei Booten biegt ein. Zum Glück fährt noch eine Familie diese Tour. Wir lassen der Familie den Vortritt und sehen beim Einsteigen und Ablegen zu. Heftiger Wind von vorn. Wir ziehen unsere Schuhe aus. Man hilft uns und wir erhalten Instruktionen. Ich frage, ob die Boote kenters-

Schnell erschallte in die Lüfte,  
Ist sie tot! das Klaggeschrei,  
Doch erfüllt von Wut und Gifte,  
Eilt der harte Mann herbei.  
Faßt sie hart mit seinem Armen,  
Wandelt hin zum Burgverlies.  
Wo er wild und ohn´ Erbarmen  
Ach, sein Kind hinunter stieß!

Als die Falltür niederkrachte,  
Sie der jähe Fall betraf,  
Schrie sie schrecklich und erwachte,  
Wieder aus dem Todesschlaf!  
Ach! umringt von Mitternächten,  
Ach! erfüllt von Angst und Not,  
Fleht sie laut dem Allgerechten  
Um Erlösung, um den Tod!

Unterdessen quälten Sorgen  
Peter manche schwere Nacht!  
Lebte Gretha? wo verborgen  
Hält sie ihres Vaters Macht?  
Ach wie manche bange Stunde  
Ritt er um den Sonnenstein,  
Nicht die aller kleinste Kunde  
Zog er doch von Grethen ein.

Endlich an dem zehnten Tage,  
Als bereits die Sonne sank,  
Tönt´s ihm von der Burg wie Klage,  
Wie der Totenglocken Klang.  
Er erstarrt von Schreckensschau  
Schwindet schier in Geist und Sinn:  
Gretchen, ach! gilt diese Trauer,  
Säufzt er: Gretchen ist dahin!

cher sind. Ein kleines Lächeln im Gesicht des Instrukteurs und die Antwort „nein“, „immer im rechten Winkel zu großen Wellen und nicht hinknien...“. Endlich sitzen wir im Boot. Es schaukelt heftig und meine Jacke hängt im Wasser, wir legen ab und versuchen, das Paddeln zu koordinieren, was bei 3 Personen innerhalb einer Familie nicht so leicht ist. Ich bin froh, daß in diesem Moment noch kein Dampfer in der Nähe ist. Wir treiben, rudern, paddeln in Richtung Brücke und langsam beruhigt sich die Lage. Wir kommen immer besser voran und können sogar lenken. Noch 200 Meter weiter fangen wir an, das Ganze zu genießen. In Königstein, getrauen wir uns dann sogar anzulegen. Nach einer halben Stunde geht es weiter. Wir lassen uns treiben, lenken ein wenig und freuen uns an der neuen Sicht auf die einmalige Felslandschaft der Sächsischen Schweiz. Nach 4 Stunden sind wir

## INHALT

### Seite 2

Die Sage vom Erlpeter  
Elbe erleben

### Seite 3

Das Kuratorium Altstadt Pirna  
e.V.

### Seite 4/5

Ein Samstag mit Kunst

### Seite 6

Anzeigen

### Seite 7

Veranstaltungstipps August  
Kino Extra

### Seite 8

Pirnaer Abendmusik  
Hoher Besuch in Pirna



in Wehlen (es geht auch schneller) und manövrieren unser Boot zum Anleger. Ein paar Blasen, Muskelkater, Sonnenbrand und einer der schönsten Sonntage des Jahres sind das Resultat. Aber heißt das im Canadier nun Paddeln, Rudern.... ?

Preis: pro Boot 50,00 DM  
und Boottransport nach Bad Schandau 20,00 DM

Nähere Infos unter [www.spasstours.de](http://www.spasstours.de)  
oder unter Tel.: (03 50 24) 7 10 84.

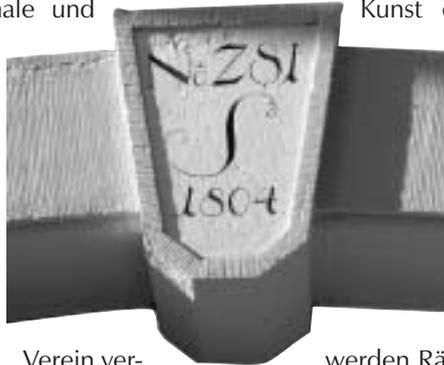

**Spastours**  
www.elbe-erleben.de

Ihr Programmveranstalter in der Sächsischen Schweiz

- Übernachtung in der Sächsischen Schweiz
- Vermietstation für den Wassersport
- Schiffscharter auf der Elbe
- Paddeln, Bergsteigen, Wander- und Stadtführungen ...

# Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Das Pirna ein ganz besonderer Schatz unter den Altstädten Deutschlands ist, wurde den meisten Bürgern erst sehr spät, fast zu spät, bewußt. Damit nach 1989 nicht unwillkürlich jedes „häßlich graue, zusammengefallene Haus“ abgerissen wurde, um die Altstadt zu „verschönern“, bildete sich die Bürgerbewegung „Rettet Pirna“. Aus dieser Gruppe ging das Kuratorium Pirna hervor. Der Verein tritt für die Bewahrung der Baudenkmale und geschichtlicher Zeugnisse der Stadt ein und plant bei einer besseren Stadtgestaltung mit. Als ideales Ziel wirbt das Kuratorium für das Verständnis der architektonischen und künstlerischen Werte und Besonderheiten Pirnas. Der Verein versteht sich als Ansprechpartner für Pirnaer Bürger, Behörden und Planer. Mit verschiedenen Vorträgen und Veröffentlichungen betreibt das Kuratorium denkmalpflegerische Bildungsarbeit und bietet Lösungen und Vorschläge auf Fragen historisch interessierter Bürger an. Die gesamte Arbeit des Kuratoriums ist sehr vielschichtig. Die Ausrichtung des Tages des offenen Denkmals und des Fassadenwettbewerbes gehört genauso dazu wie die Unterstützung von Schülerprojekten oder das Organisieren von Benefizkonzerten. Im Vereinshaus existiert eine Hauskartei mit Fotosammlung zu jedem (!) Haus in der Altstadt, der Schifftorvorstadt, der Gartenstraße



und der Breiten Straße. Diese Kartei will natürlich sortiert und ständig ergänzt sein. Ohne die Arbeit der ABM-Kräfte wäre das kaum möglich, die den umfangreichen Fundus archivieren und aufarbeiten. Die Sammlung wird von Ämtern, dem Stadtmuseum, Schülern und Studenten genutzt, die sich auch in der Hausbibliothek informieren können.

Das Kuratorium veranstaltet wechselnde Ausstellungen der Bildenden Kunst oder Fotografie, die im Zusammenhang zur Baukultur und Kulturlandschaft stehen. Da die Vereinsräume meist zu klein sind, kam man auf die Idee, gemeinsame Ausstellungen mit der Kirchengemeinde zu veranstalten. Somit werden Räume in der Kirche für größere Ausstellungen mitgenutzt. Der Verein selbst arbeitet außer mit der Kirchengemeinde mit dem Geschichtsverein zusammen, hat Vertreter im Sanierungsbeirat und leistet Pressearbeit.

Die Erhaltung der Kulturgüter gilt als Hauptaufgabe des Kuratoriums. Nun hat der Verein nicht unerschöpflich viele finanzielle Mittel, denn er trägt sich nur durch Spendenfonds. Die Vergabe dieser Mittel erfolgt nach fachlich fundierten Maßstäben. Finanzielle Beihilfen können zur Erhaltung der Kulturgüter mit einem formlosen Schreiben beantragt werden. Mit materieller Hilfe und Betreuung des Bau- oder Restaurierungsvorhabens können wertvolle Objekte in Pirna gerettet werden.

Der Verein veröffentlicht seit 1997 die Reihe „Pirnaer Hefte“ mit Beiträgen zur Stadt- und Regionalgeschichte und Denkmalpflege. Das dritte Heft ist gerade erschienen und beinhaltet u.a. die Themen: Hausnummern im Wandel der Zeit, Lohgerber und andere Handwerker, Anfänge der Photographie, Mägdeleinschule.

Seit letztem Jahr hat das Kuratorium seinen festen Sitz in der Mägdeleinschule am Kirchplatz 10.

1996 erwarb der Verein das vom Verfall gezeichnete, aber historisch unersetzbare Gebäude und sanierte es sehr schonend und mit viel Beachtung der Details. So wurden alte Türen wieder aufgearbeitet, Dachziegel wiederverwendet und die Mauern und Wände blieben schief. Dieses Denkmal

„zum Anfassen“ kann von Dienstag bis Freitag von 10 - 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr besucht werden.

*Haustür Breite Straße 22*



*Wasserstandsmarke am Steinplatz*



*Mägdeleinschule am Kirchplatz*



Alternatives Kultur-Café  
mit Renaissance Deckenbemalung  
aus dem 18. Jahrhundert



Lange Str. 10, 01796 Pirna  
Täglich von 17:00 bis 24:00 Uhr geöffnet.

Kultur-Café  
**GEHEIMRAD**

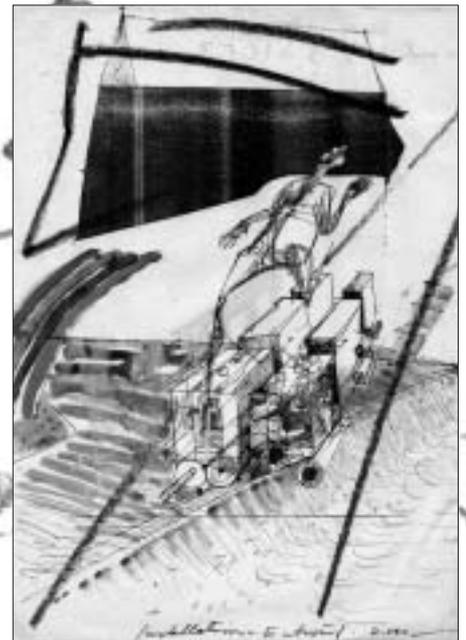
# Ein Samstag mit Kunst

Für den Sonnabend, den 25. August, wird das Publikum in Pirna eine besondere Einladung erhalten: an nur einem Tag kann es kostenlos in der Altstadt gleich fünf interessante Ausstellungen besuchen. Werke von deutschen und ausländischen Künstlern aus einem Zeitraum von ca. einhundert Jahren, die in irgendeiner Form eine Beziehung zum Raum Dresden, Pirna und der Sächsischen Schweiz haben, werden an diesem Tag zwischen 10 und 20 Uhr zu sehen sein. Dieses Koordinations-Projekt wurde im Atelierhaus Steinplatz 7 in Pirna, von der Kunsthistorikerin Katja

Mieth, Leiterin des Sterl-Hauses und dem chilenischen Maler und Professor Hernando León erdacht und könnte sich zu einer Tradition als "Tag der Künstler" in Pirna entwickeln. Institutionen, die es ermöglicht haben, dieses Projekt zu realisieren, sind u.a. Das Stadtmuseum Pirna, der Kunstverein Pirna, Ausstellungs- und Atelierhaus L'Villa Laubegast, Gallerie Sillack Dresden und die Sparkasse Freital-Pirna. Zu diesem „Samstag mit Kunst“ am 25. August, sind alle herzlich eingeladen.



Doro Meyer, Portrait



Hernando León, Entwurf, Installation, 2000



Claudio Romo, Chile, 2000

Stadtmuseum  
Klosterhof 2-3  
„Jahrhundertrückblick - Sächsische Schweiz und Umgebung im Spiegel der Kunst“  
Ausstellungseröffnung 10 Uhr

Kunstverein Pirna  
„Portrait“  
Doro Meyer, Fotoausstellung  
Schmiedestraße 8  
Öffnungszeiten 11-20 Uhr

„Blicke...Einblicke...Rückblicke“  
Hernando León und Künstler aus Deutschland und Lateinamerika  
Malerei, Zeichnungen, Objekte  
Atelierhaus Steinplatz 7 / Plangasse 9  
Öffnungszeiten 11-20 Uhr

Langstraße 15  
„Stromaufwärts“  
Künstler aus Sachsen,  
Projekt für die Kreuzkirche  
Öffnungszeiten 11-20 Uhr

Kultur-Café Geheimrad  
Langstraße 10  
„Ein Fluss Elbe“ - Zeichnungen und Malerei  
Gruppe L'Villa Laubegast  
Öffnungszeiten 11-24 Uhr



# 25. August 10 bis 20 Uhr



Theodor Rosenhauer, Stadt Wehlen, Burggasse, Öl auf Leinwand



Wieland Förster, Labyrinth: Große Passage, 1984, Kohle

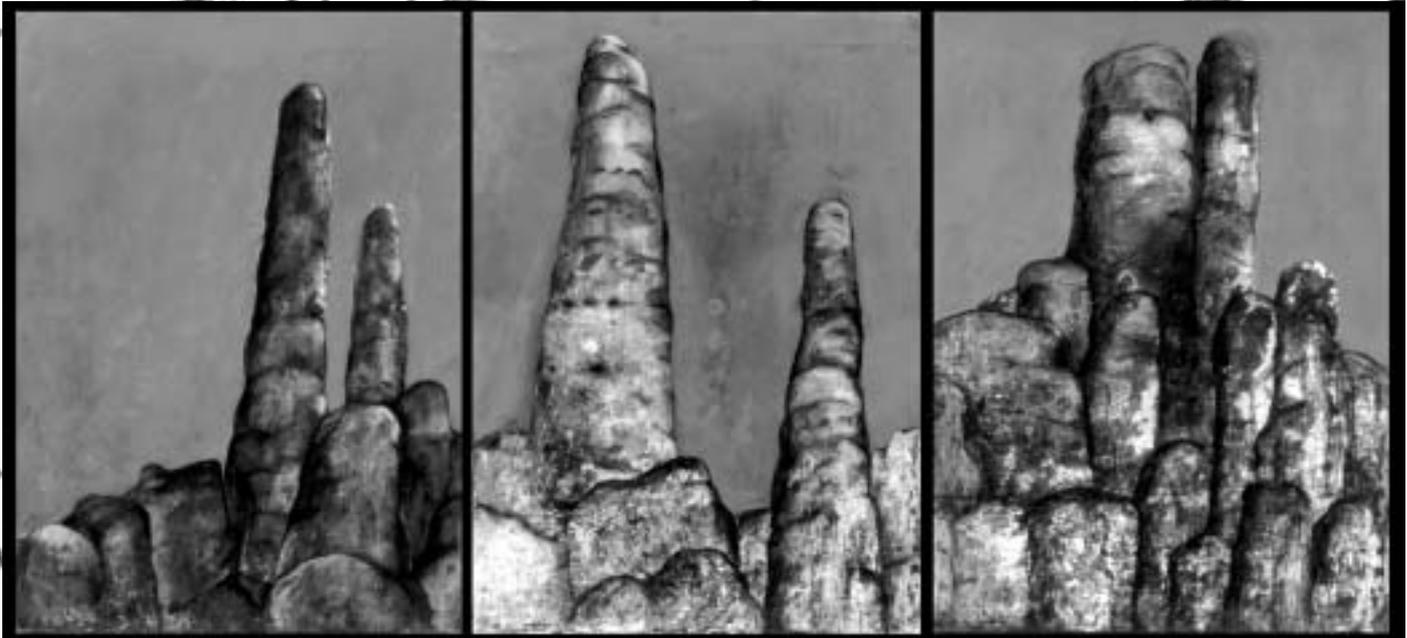


Robert Sterl, Im Steinbruch, 1908, Öl auf Leinwand



Pol Cassel, Atelier im Steinbruch, 1930

Angela Hampel, Elbsandsteingebirge, Triptychon, 2000





# Brauhaus Pirna "Zum Giesser"



Bastei Str. 60, Tel.: (03501) 46 46 46

**MONTAG:** Knusprig gebratene Grillhaxe auf Sauerkraut und Bratkartoffeln/Brot dazu hausgebrautes "Bastei Pils" oder "Giesser dunkel" für 12,99 DM

**MITTWOCH:** Forelle, Lachs, Schweinekotelet frisch und hausgeräuchert aus unserem Räucherofen

**DONNERSTAG:** Geschüttelt, gerührt, genial  
Cocktails Top 10 zum Preis von 6,- DM

**SONNTAG:** Frisch aus dem Backofen die deftigsten Braten zum Preis von 13,90 DM



KLEIN  
KUNST  
BÜHNE



## Kleinkunstbühne „Q 24“

01796 Pirna  
Niedere Burgstraße 5  
Karten-Hotline: (0 35 01) 46 08 22  
E-Mail: [kleinrensing@freenet.de](mailto:kleinrensing@freenet.de)

## UNGARISCHES GASTHAUS JÓZSEF IM ENGELSERKER



Geöffnet von 11 bis 23 Uhr / MO Ruhetag  
Barbiorgasse 10 □ 01796 Pirna  
Ecke Dohnaische Straße  
Tel.: (0 35 01) 46 08 05 Fax: (0 35 01) 46 07 19



Angelika Mann  
**03.08.2001**



SONNTAGS-BRUNCH  
„Southern Blues Duo“  
**05.08.2001**



„KUHLE  
and the Gang“  
**15.08.2001**



THE  
TRANSSYLVANIANS  
**29.08.2001**

Kleinkunst – Kabarett - Comedy - Livekonzerte - Sonntags-Brunch - Tagungen - Seminare  
Familien- und Betriebsfeiern - Hochzeiten - Jubiläen - Klassentreffen - Modernste Tagungstechnik

# Veranstaltungen August 2001

Q 24

## 03.08.2001

20.00 Uhr, Angelika Mann & Gruppe, "Versuch es doch mal mit Champagner"

## 05.08.2001

11.00 Uhr, Sonntags-Brunch mit dem "Southern Blues Duo"

## 08.08.2001

20.00 Uhr, Hansgeorg Stengel und seine Wortspielereien

## 11.08.2001

20.00 Uhr, Krambambuli, Zeitlose Musik von Musette über Tango bis Jazz und Folk verbunden durch den Swing der 20/30er Jahre

## 15.08.2001

20.00 Uhr, Kuhle and the Gang, Die Show der 60er und 70er, Blues & Rock'n Roll mit Micha Linke, Kuhle Kühnert und Bernd Hauke

## 17.08.2001

20.00 Uhr, Charlys Hypno-Land, Die faszinierende Hypnose-Show

## 18.08.2001

20.30 Uhr, Sommernachtsball mit dem Ball-Ensemble "JAZZACUDA"

## 22.08.2001

20.00 Uhr, Caminho, südamerikanische Songs, krafvolle Chacarera, Zamba Argentina und Bossa Nova Brasiliens, in spanischer und portugiesischer Sprache gesungen von Alejandro Leon Pellegrin (Chile).

## 25.08.2001

20.00 Uhr, Gunter Böhnke, Angelike Wiedemann und Karsten Wolf am Bionoh, "Das Geheimnis des Bliemchengaffees"

## 29.08.2001

20.00 Uhr, The Transylvanians, Hungarian Speed-Folk aus Berlin. Traditionell ungarisches Liedgut aus Transylvanien mutiert zu einzigartiger Mischung aus rappendem Folkrock mit klassischen Elementen (Béla Bartók), Ska, Punk und Zigeunertechno

## 31.08.2001

20.00 Uhr, Die Kaktusblüte, Kabarett, Zwischen Rinderwahn und Euro-Stadl. Die Kaktusblüten auf dem Weg nach Europa

### Veranstaltungstipps

## 02.08.2001

19:30 Uhr, „Pirnaer Abendmusik“, Chorkonzert mit der „Meißner Kantorei 1961“, Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

## 03.08.2001

22:00 Uhr, Sommerkino in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

## 04.08.2001

19:30 Uhr, Jazz & Dixielandfahrt, Sächsische Dampfschiffahrts GmbH & Co.

## 07.08.2001

Bastelspaß zur Sommerzeit, Stadtbibliothek, Dohnaische Str. 76

## 09.08.2001

19:30 Uhr „Pirnaer Abendmusik“, Flöte & Orgel, Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

## 10.08.2001

22:00 Uhr, Sommerkino in der Stadtbibliothek, Dohnaische Str. 76

## 11.08.2001

19:30 Uhr, Jazz & Dixielandfahrt, Sächsische Dampfschiffahrts GmbH & Co.

## 12.08.2001

19:00 Uhr Les Deux Noblesses, Barjazz im Romantikhôtel Deutsches Haus

## 16.08.2001

19:30 Uhr „Pirnaer Abendmusik“, Gesang & Orgel, Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

## 17.08.2001

22:00 Uhr Sommerkino in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

## 23.08.2001

19:30 Uhr „Pirnaer Abendmusik“, Orgelkonzert, Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

## 24.08.2001

22:00 Uhr, Sommerkino in der Stadtbibliothek, Dohnaische Str. 76

## 25.08.2001

15:00 Uhr, „Joseph Hayden pur“ mit dem Ensemble Mettage  
17:00 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellung von Thomas Hauthal (Pirna), Richard-Wagner-Museum Graupa  
19:30 Uhr, Jazz & Dixielandfahrt, Sächsische Dampfschiffahrt GmbH & Co.

## 30.08.2001

19:30 Uhr „Pirnaer Abendmusik“, Chorkonzert, Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

## 31.08.2001

22:00 Uhr, Sommerkino in der Bibliothek, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76



### KINO EXTRA

Filmpalast Pirna, Gartenstr.11

01.08.2001

Der Schneider von Panama

06./08.8.2001

Gegen die Regel

13./15.8.2001

Alexis Sorbas

20./22.08.2001

Aus der Mitte entspringt ein Fluss

27./29.08.2001

Legenden der Leidenschaft

Kino Extra läuft jeden Mo/Mi, die Anfangszeiten erfragen Sie bitte im Kino, Tel. (0 35 01) 44 74 02

## „Pirnaer Abendmusik“ in der Stadtkirche am 02.08.2001

Die „Meißner Kantorei 1961“ ist ein überregionaler Laienchor, der sich besonders dem Studium und der Aufführung zeitgenössischer Werke der Kirchenmusik widmet. Dabei geht es gleichermaßen um das musikalische wie um das inhaltliche, geistliche Anliegen der gesungenen Stücke. Unter der Leitung von Prof. Dr. Christfried Brödel erarbeitet der Chor an Probenwochenenden und während einer Singwoche im Sommer ein anspruchsvolles Repertoire, das immer von intensiver Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik geprägt ist. In fruchtbarer Zusammenarbeit mit verschiedenen Komponisten konnte die „Meißner Kan-

torei 1961“ zahlreiche Werke neuer Chormusik zur Aufführung bringen. Die „Meißner Kantorei 1961“ hat sich in den 40 Jahren ihres Bestehens zu einem Klangkörper von hoher Qualität entwickelt. Konzerte im In- und Ausland, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie mehrfache Teilnahme an Landesmusiktagen und Tagen für neue Musik unterstreichen das musikalische Niveau des Chores. Prof. Dr. Christfried Brödel ist Professor für Chorleitung und Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und seit 1981 Leiter der „Meißner Kantorei 1961“.

## Hoher Besuch in Pirna

Man schreibt das Jahr 1719, und ganz Pirna ist auf den Beinen um sich ein Schauspiel besonderer Art anzusehen. Aus Wien ist die Tochter des Habsburger Kaisers Maria Josepha von Österreich und Frau des sächsischen Kurprinzen Friedrich August III., dem Sohn August des Starken, eingetroffen. Nach dem das Paar am 20.08.1719 in Wien geheiratet hatte, begab es sich über Tabor und Peterswalde zur sächsischen Grenze. Hier wurden sie durch Kabinettsminister Graf Wackerbarth begrüßt. Weiter gelangte man mit der sächsischen Kutsche, welcher der Postminister mit sechs Postillionen voranritt. Es folgten 28 Wagen nach Pirna. Die vor Pirna wartende Festflotte von 15 nach holländi-

schem Muster gefertigter Schiffe, feuerte zur Begrüßung der Prinzessin mit dreifachem Salut aus 30 Kanonen. Nachdem man in Pirna auf der Langen Straße übernachtete, fuhr man am nächsten Tag mit dem Festschiff Bucentaurus, das den Namen der Braut trug, und der venezianischen Staatsbarke nachempfundener war, zu den Festlichkeiten nach Dresden. Auf diesem Weg wurden sie noch zusätzlich von etwa 100 Gondeln begleitet. Diese Feierlichkeiten, die „Planetenfeste“, begannen am 10. September 1719, mit der Argonautensage vom „Kampf ums Goldene Vlies“, auf der Elbe vor dem Japanischen Palais. Wenige Tage später, am 18. September 1719, wurde mit der Cantate „Diane sur l'Elbe“ die Jagd eröffnet, und es wurden etwa 400 Tiere in das abgesteckte „Elbjagdrevier“ getrieben, um dort von königlichen Gnaden erlegt zu werden. Das der generalstabsmäßig geplante Griff August des Starken nach der Kaiserkrone für die Wettiner trotz dieses Aufwandes misslang, hat die Geschichte ja gezeigt. Unabhängig davon erinnert noch das aus diesem Anlaß gebaute Portal, über das die Prinzessin zum ersten Mal die Schwelle eines sächsischen Hauses überschritt, am Haus Lange Str. 10, an diese Begebenheit. Nachdem der Zahn der Zeit seine Spuren an diesem hinterließ, wurde es 1974 entfernt und erst im Rahmen der Altstadtanierung, im August 1998, wieder angebracht.

Foto um 1900



layouterstellung, bildbearbeitung,  
architekturvisualisierung, beratung und  
produktion internet und printmedien

tel.: (0 35 01) 58 59 50  
<http://www.jendasign.de>



kopieren und gestalten  
tel.: (0 35 01) 52 99 00

Beide Firmen finden Sie in der  
Schloßstraße 4, 01796 Pirna

webdesign, html/javascript-  
programmierung, java, perl, daten-  
bankanbindung, webshops,  
content-management,  
individuelle programmierung

[mail@webdesign-pirna.de](mailto:mail@webdesign-pirna.de)

[webdesign-pirna.de](http://webdesign-pirna.de)



### IMPRESSUM

#### Herausgeber und Anzeigenannahme

Norbert Pazak  
Lange Straße 10  
01796 Pirna

#### Gestaltung und Layout

jendasign - Jens Dausterstedt  
Schloßstraße 4, 01796 Pirna  
Tel. (0 35 01) 58 59 50  
Jens Borsdorf, Pirna  
<http://www.jens-borsdorf.de>

#### Druck

Kopielot  
Schloßstraße 4, 01796 Pirna  
Tel. (0 35 01) 52 99 00

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für den Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und Artikeln. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Für eingesandte Manuskripte und Photos übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck ist nur mit der Genehmigung des Herausgebers gestattet.